



PROJEKTpräsentation 2019/20

Erklärungen, Hinweise und Termine

Aspekte	Konzeption
Beteiligte Lehrer	Gesamtkoordination: Thorsten Lippert Klassenkoordination: jeweiliger Deutschlehrer Betreuende Lehrer: Deutschlehrer als Klassenkoordinator und je Arbeitsgruppe ein Fachlehrer (Themensteller)
Noten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eine mündliche Note auf Inhalt des Vortrags und das Projektstagebuch durch den betreuenden Fachlehrer (Alle Schüler einer Gruppe erhalten zunächst die gleiche Note, durch das Projektstagebuch können sich dann Unterschiede ergeben.) ▪ eine doppelte mündliche Note in Deutsch vom eigenen Deutschlehrer und einem zweiten Deutschlehrer (Schüler einer Gruppe können verschiedene Noten erhalten; die Note ersetzt keine Schulaufgabe)
Gruppeneinteilung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Regel bilden vier Schüler eine Gruppe. ▪ Wenn es nicht aufgeht, werden so wenig wie nötig Dreier- oder Fünfergruppen gebildet. ▪ Gruppenfindung nach dem Wahl-Los-Verfahren: Zwei Schüler tun sich als Paar zusammen, anschließend wird jedem Paar ein anderes Paar zugelost. ▪ Eine komplett freie Gruppenwahl durch die Schüler oder Gruppeneinteilung durch die Lehrer ist nicht zulässig. ▪ Damit auch Themen in Profulfächern (Sozialwesen, Französisch, BwR) vergeben werden können, ist es möglich, dass Schülerpaare einer Wahlpflichtfächergruppe nur mit Paaren der gleichen Wahlpflichtfächergruppe in einen Lostopf kommen. Dies müssen die Schüler aber vor der Auslosung beim Deutschlehrer beantragen.
Themenvergabe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Lehrer der Klasse schlagen Themen vor, welche der Deutschlehrer in den Klassen aushängt. ▪ Die Gruppen tragen sich für ein Thema ein oder unterbreiten dem entsprechenden Lehrer einen eigenen Vorschlag.
Projektstage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der erste Projekttag startet mit einer Besprechung des betreuenden Lehrers mit seiner Gruppe in der 7. Stunde. ▪ Alle weiteren Projektstage bestehen aus einer Arbeitsphase (5. und 6. Stunde) sowie einer verpflichtenden Besprechung mit dem betreuenden Fachlehrer in der 7. Stunde. ▪ Die Hauptarbeit muss zuhause geleistet werden. Die Projektstage dienen der Besprechung des bis dahin Geleisteten und dem gemeinsamen Festlegen kommender Arbeitsschritte.
Zwischenbericht	<p>In der Besprechung am 3. Projekttag fertigt der Betreuungslehrer zusammen mit den Schülern einen Zwischenbericht an. Dieser muss anschließend von den Eltern unterschrieben und an die Lehrkraft zurückgegeben werden.</p> <p>Der Zwischenbericht gibt Auskunft über den Arbeitsfortschritt der Gruppe und die Qualität der bis dahin geleisteten Arbeit und gibt den Eltern die Möglichkeit, gegebenenfalls den häuslichen Druck bis zum Ende des Arbeitszeitraums zu steigern.</p> <p>Die Vorlage für den Zwischenbericht können Sie auf der Schulhomepage einsehen.</p>

Generalprobe	Um sich mit den räumlichen und technischen Gegebenheiten im Klassenzimmer vertraut machen zu können, erhält jede Gruppe am Ende der Arbeitsphase die Möglichkeit, am Nachmittag eine 45-minütige Generalprobe in dem Klassenzimmer durchzuführen, in dem dann auch der Vortrag stattfindet.
Präsentation	<p>Das Projekt wird in einem Vortrag vor der eigenen und einer 8. Klasse vorgestellt. Dabei sind folgende Vorgaben zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vortragsdauer mindestens 20, maximal 30 Minuten ▪ Gleichmäßige Verteilung der Redezeit (pro Schüler ca. 6 Minuten) ▪ Englisch/ Französisch: Präsentation auf Deutsch; englische/französische Redezeit ca. 2 Minuten; <p>Die Präsentation soll kein reines Referat sein, sondern verschiedene Methoden und Medien enthalten und möglichst abwechslungsreich sein.</p> <p>Sollte ein Schüler am Tag der Präsentation erkrankt sein, muss er ein ärztliches Attest vorlegen. Ansonsten wird seine Leistung mit ungenügend bewertet. Die gesamte Gruppe erhält dann einen Nachtermin für die bewertete Präsentation.</p>
Bewertung	<p>Das Projekt wird mit zwei Noten bewertet, welche beim Vortrag vor den 8. Klassen gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine mündliche Note auf den Inhalt des Vortrags durch den betreuenden Fachlehrer. Das Projekttagbuch fließt in diese Note mit ein. Alle Schüler einer Gruppe erhalten zunächst die gleiche fachliche Note, durch das Projekttagbuch können sich dann Unterschiede ergeben. Mehr dazu können Sie dem Punkt „Projekttagbuch“ weiter unten entnehmen. ▪ Eine doppelte mündliche Note in Deutsch. Die Deutschnote zählt wie eine Schulaufgabe, ersetzt diese jedoch nicht. Der Vortrag wird vom eigenen Deutschlehrer und dem Deutschlehrer einer Parallelklasse bewertet. Den Bewertungsbogen können Sie auf der Schulhomepage einsehen. ▪ Die Deutschnote wird mittels des Bewertungsbogens gebildet, der auf der Homepage einsehbar ist. Bei der Ermittlung der Gesamtnote wird gerundet: Durchschnittsnote $< n,50 \Rightarrow$ bessere Note, Durchschnittsnote $\geq n,50 \Rightarrow$ schlechtere Note
Sozial- und Arbeitsverhalten	Das Sozial- und Arbeitsverhalten während der Projektarbeit fließt nicht in die Notengebung ein, kann aber bei extrem positiver oder negativer Einstellung zu einer Auf- oder Abwertung der Bemerkung in dem Zertifikat führen, welches jeder Schüler mit dem Jahreszeugnis erhält.
Projekttagbuch	<p>Jeder Schüler hat im Anschluss an das Projekt ein Projekttagbuch abzugeben (Termin siehe unten).</p> <p>Das Projekttagbuch muss folgende Inhalte haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Für jeden Projekttag ist ein Tagesprotokoll über die bis dahin geleistete Arbeit und die Besprechung mit dem Betreuungslehrer anzufertigen. Dieses Protokoll kann bei allen Schülern gleich sein. Sinnvoll ist es, wenn jeder Schüler das Protokoll für einen Tag schreibt und es dann an die anderen Schüler weitergibt. ▪ Abschließende Gesamtreflexion der Arbeit und des Vortrages. Diese Reflexion schreibt jeder Schüler selbst. Als Anhaltspunkte dienen folgende Leitfragen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Was hat mir am meisten Spaß bereitet? ➤ Was war das Interessanteste, das ich erfahren habe? ➤ Wie war die Zusammenarbeit in der Gruppe?

	<p><i>Zwischenzeit:</i> <i>selbstständige Stoffsammlung, Sachanalyse</i></p> <p>2.Projekttag: Gesammelte Inhalte mit Lehrer besprechen, Schwerpunkte setzen, Arbeit aufteilen</p> <p><i>Zwischenzeit:</i> <i>selbstständige Erarbeitung der fertigen Inhalte</i></p> <p>3.Projekttag: Vorzeigen der Inhalte, Besprechung mit Zwischenbericht und Besprechung der angedachten Methoden für den Vortrag</p> <p><i>Zwischenzeit:</i> <i>selbstständige Erarbeitung des fertigen Vortrages</i></p> <p>4.Projekttag: Besprechung des Vortrages</p> <p><i>Zwischenzeit:</i> <i>letzte Änderungen durchführen</i></p> <p>Generalprobe technische Dinge ausprobieren und klären (Es muss nicht der gesamte Vortrag geübt werden, das sollte bereits vorher, außerhalb der Schule geschehen sein.)</p> <p>Beachten Sie, dass während des Projektzeitraums der normale Unterricht unverändert weiterläuft, d.h. es werden Schul- und Stegreifaufgaben geschrieben, es wird abgefragt und es werden mdl. Noten erhoben!</p>
<p>Präsentations- elternabend</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vier Gruppen jeder Klasse stellen ihre Präsentation vor. Die Auswahl trifft der Deutschlehrer zusammen mit der Klasse. ▪ Nach zwei Präsentationen ist eine Pause. Es werden Getränke verkauft. ▪ Die Teilnahme ist verpflichtend für alle Schüler der 9. Klassen. ▪ Jeder Schüler muss vier Präsentationen beiwohnen, muss dies aber nicht in seiner eigenen Klasse tun. Es ist auch möglich, Präsentationen in Parallelklassen zu besuchen.
<p>Organisatorisches Sonderfälle</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn Schüler am Nachmittag in der Schule zum weiteren Arbeiten bleiben wollen, müssen sie sich im Sekretariat melden und nachfragen, ob ein betreuender Lehrer oder die Schulleitung im Haus ist. ▪ Zu den Projekttagen dürfen eigene Laptops mitgebracht werden. Diese können aber nicht mit dem Internet verbunden werden. Die Nutzung von Netzkabeln und Netzwerksteckern in den Klassenzimmern ist strikt untersagt. ▪ Sollte ein Betreuungslehrer an einem Projekttag wegen Krankheit oder dienstlicher Belange nicht im Haus sein, darf seine Gruppe die Schule um 13 Uhr verlassen. Die Besprechung in der 7. Stunde findet dann an einem anderen Tag statt. ▪ Schüler können sich natürlich auch selbst Themen überlegen, müssen die aber dann mit dem Fachlehrer absprechen. Eine Themenänderung nach dem 05.12. ist nicht mehr möglich!